Schockierender Sturz von der Burgmauer: Mann verletzt bei Plesse

Ein Mann stürzt in der Nacht vom 8. September 2024 von der Burgmauer der Burg Plesse bei Göttingen und verletzt sich.

In der Nacht zum Sonntag, dem 8. September, kam es erneut zu einem schweren Vorfall an der Burg Plesse, die sich nördlich von Göttingen erhebt. Ein junger Mann fiel von der charakteristischen Burgmauer und stürzte dabei sechs Meter tief in den angrenzenden Wald. Dieser schockierende Vorfall hat bereits eine Geschichte, denn es handelt sich nicht um den ersten Sturz von dieser Stelle.

Das Unglück ereignete sich kurz nach Mitternacht und hatte die Freiwilligen Feuerwehren aus Eddigehausen und Reyershausen mobilisiert. Diese wurden alarmiert, nachdem der junge Mann, der an der Open-Air-Veranstaltung „Go Deep“ teilgenommen hatte, plötzlich die Mauer erklimmte und in die Tiefe sprang. Besonders besorgniserregend ist die Information, dass er wahrscheinlich unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln stand. Ein Fremdverschulden wurde ausgeschlossen, was darauf hindeutet, dass es sich um einen unbeabsichtigten Vorfall handelte.

Details zum Vorfall

Die Open-Air-Veranstaltung, die als „Summer Closing“ gefeiert wurde und um 23 Uhr endete, lockte zahlreiche Besucher an die Burg. Der unkalkulierbare Moment, als der Mann sprunghaft entschied, auf die Mauer zu springen, ist im Nachhinein sowohl

tragisch als auch alarmierend. Ein Notarzt wurde umgehend an die Stelle gerufen, während die Feuerwehr mit mehreren Fahrzeugen anrückte, um den Verunglückten zu retten.

Bei Ankunft der Einsatzkräfte war das Unfallopfer ansprechbar, was den Rettern Hoffnung gab. Die Jungs und Mädels der Feuerwehr setzten ein Spineboard und eine Schleifkorbtrage ein, um den Verletzten sicher aus dem Wald zu transportieren. Nach etwa zwanzig Minuten wurde der junge Mann schließlich in ein nahegelegenes Krankenhaus gebracht, um dort medizinisch versorgt zu werden.

Die Bedeutung des Geschehens

Die Burg Plesse ist bekannt für ihre malerische Lage und zieht Gäste aus nah und fern an. In den warmen Sommerabenden finden sich viele Menschen auf der Mauer ein, um die Aussicht und den Sonnenuntergang über dem Leinetal zu genießen. Doch dieser Vorfall folgt einem ähnlichen Sturz, der bereits im Juli 2023 stattfand, als eine Frau ebenfalls von der Mauer fiel und sich verletzte. Diese Serie von Unfällen wirft Fragen hinsichtlich der Sicherheit und der Gefahren auf, die solche Sehenswürdigkeiten mit sich bringen können.

Der Vorfall zeigt nicht nur die Risiken von Unachtsamkeit und möglicherweise beeinträchtigtem Urteilsvermögen, sondern auch die Notwendigkeit für Besucher, sich der Gefahren bewusst zu sein, die mit dem Aufenthalt in solchen Höhen verbunden sind. Angesichts der Vorfälle wird es möglicherweise notwendig sein, bessere Sicherheitsmaßnahmen an den

Burgmauern zu ergreifen, um das Risiko von weiteren Unfällen zu minimieren.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de